



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter Impfprävention (d/m/w)



Arbeitsbeginn
nächstmöglich



Vergütung
bis E 14 TVöD



Standort
Berlin



Befristung
bis 31.12.2027



Bewerbungsfrist
09.02.2025



Referenznummer
14/25 | 1246468

Werden Sie Teil der RKI-DNA!

Als Public-Health-Institut setzen wir uns aktiv für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland ein. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.500 Menschen aus über 52 Nationen.

Unser Team FG 33.5 „Kommunikation und Impfakzeptanz“ freut sich auf Ihre Bewerbung!

[Direkt bewerben](#)

Ziel des Projektes IMPRESS ist der Aufbau des ersten kontinuierlichen Impfakzeptanz-Monitorings am RKI, in dem über das RKI-Panel „Gesundheit für Deutschland“ kontinuierlich Daten zum Impfverhalten und zur Impfakzeptanz erhoben und kommuniziert werden. Damit soll die Vorsorge in Deutschland für aktuelle und zukünftige gesundheitliche Krisen und Herausforderungen gestärkt werden.

Ihre Aufgabe bei uns

- Durchführung anlassbezogener Erhebungen im RKI-Panel zu aktuellen Fragen der Impfakzeptanz, z. B. im Kontext neuer STIKO-Empfehlungen oder im Falle eines Ausbruchs
- Entwicklung von Erhebungsinstrumenten bzw. Weiterentwicklung bestehender Erhebungsinstrumente zur kontinuierlichen Erfassung der Impfakzeptanz und Determinanten des Impfverhaltens in verschiedenen Bevölkerungsgruppen
- Analyse der erhobenen Surveydaten
- Sicherstellung einer zeitnahen und verständlichen Ergebniskommunikation im Rahmen regelmäßiger Berichte und wissenschaftlicher Publikationen
- Koordination der Arbeiten innerhalb des Projektteams, bestehend aus 2 Kolleginnen und Kollegen, zuständig für Panel-Infrastruktur und Ergebnisvisualisierung

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Universitätsstudium in Sozialwissenschaften, Psychologie, Public Health, Humanmedizin oder einem verwandten Fach (Staatsexamen, Diplom, Master)
- Promotion von Vorteil

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen

- in der quantitativen Forschung mit der Analyse und Publikation von Surveydaten
- in der Untersuchung von verhaltenswissenschaftlichen und/oder sozialwissenschaftlichen Fragestellungen zur Gesundheit
- in der Arbeit mit Statistikprogrammen (z.B. R, Stata)
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- in der Arbeit mit digitalen Dokumentenmanagement-Systemen
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch bis C1, Englisch bis B2 erwünscht

Wünschenswert

- Erfahrungen in der Projektkoordination
- Forschungsarbeiten zum Thema Impfakzeptanz



Persönliche Kompetenzen

- Eigeninitiative mit Impulsen für neue Ideen und Problemlösungen
- Konzeptionelles Denken und Betrachtung komplexer Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln
- Aufgaben- und Projektplanungskompetenz mit Überblick auch bei komplexen Aufgaben oder Projekten
- Kommunikationsfähigkeit und zuvorkommendes, freundliches und wertschätzendes Verhalten gegenüber anderen
- Kooperations- und Teamfähigkeit und Erarbeitung von Lösungen zusammen mit anderen Teammitgliedern

Darauf können Sie sich freuen

- 30 Tage Urlaub und dienstfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- bis zu 50 % mobile Arbeit möglich
- geförderte Altersvorsorge und Angebot für vermögenswirksame Leistungen inkl. Zuschuss gemäß dem öffentlichen Dienst
- transparente Bezahlung gemäß Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlung und regelmäßigen Entgelterhöhungen
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeit und Teilzeitmöglichkeiten
- individuellen Fortbildungsmöglichkeiten und ein breiter Trainingskatalog für die persönliche Weiterentwicklung
- Sportangebote, wie Yoga, Laufveranstaltungen, Kooperationen mit Fitness Studios u.v.m.
- Eltern-Kind-Büros in allen Liegenschaften für Notfallbetreuung
- Deutschlandticket-Job mit Zuschuss

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über [interamt.de](https://www.interamt.de) zur StellenID 1246468.

Wir leben Chancengleichheit und begrüßen alle Menschen in allen Dimensionen von Diversität.

Deshalb gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Nicht der richtige Job für Sie? Hier finden Sie mehr: jobs.rki.de.